

Venezuela unter Beschuss

Propaganda, Sabotage, Paramilitarismus und Terror



Seit der Wahl von Hugo Chavez zum Präsidenten Venezuelas 1998 wurde das Land zum Motor und Vorbild des lateinamerikanischen Kampfes um Selbstbestimmung und soziale Gerechtigkeit. Damit werden die wirtschaftlichen und politischen Interessen sowohl der venezolanischen Großgrundbesitzer und Industriellen als auch der US-Konzerne und Regierung bedroht.



Als Antwort darauf ist der demokratisch gewählten linken Regierung der Krieg durch innere und äußere Feinde erklärt worden. Eine unheilige Allianz aus kolumbianischen Paramilitärs, der venezolanischen Rechten sowie US-amerikanischen Geheimdiensten führt diesen Krieg propagandistisch, wirtschaftlich und zunehmend militärisch.

Eine wichtige Strategie ist dabei der Aufbau einer konterrevolutionären Kraft im Land selbst, die den Contras im Nicaragua der 80er Jahre ähnelt.

Die verschiedenen Vorgehensweisen zur Destabilisierung des revolutionären Prozesses werden von unserem Referenten in seinem Vortrag erläutert.

Dario Azzellini ist einer der profundesten Kenner der politischen Veränderungen in Venezuela, der sich in Büchern und Filmen diesem Thema gewidmet hat.



Referent: **Dario Azzellini** (Lateinamerika-Journalist)
Do., 07.05.09, 19:30, EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80, U-Bahn: Theresienwiese (U4 und U5)

Veranstalter: Venezuela Avanza München

Unterstützer: Basisorganisation Linksabbieger (BOLA), Club Voltaire München, Cuba-Solidaritätsgemeinschaft Granma eV, DKP München, Freidenkerverband München, Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba eV, SDAJ München

Weitere Infos unter: <http://www.venezuela-avanza-muenchen.de>